Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 24.04.2014, um 19:00 Uhr im Schloss Neuenburg, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Heiner Lauxtermann

stellv. Bürgermeister
Herr Eckhard Lammers
Herr Fred Gburreck

Ratsvorsitzender
Herr Bernd Pauluschke

stellv. Ratsvorsitzende
Frau Angela Röbke

Beigeordnete/r
Herr Heiner Haesihus
Herr Heinrich Meyer
Herr Jörg Mondorf
Herr Jürn Müller

Ratsmitglieder
Herr Hans Bitter
Herr Wolfgang Brauers
Frau Anita Dierks
Herr Claus Eilers
Herr Bernd Fahrenhorst
Herr Christian Keller
Herr Jürgen Konrad
Herr Christian Kroll
Herr Ulf Lange
Herr Ingo Logemann
Herr Wolfgang Neumann
Herr Gerhard Rusch
Frau Ingrid Salamero y Mur
Herr Fritz Schimmelpenning
Herr Hans-Jürgen Tebben
Herr Michael Weidhüner
Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung
Herr Bernd Hoinke
Herr Detlef Kant (als Protokollführer)
Herr Olaf Oetken
Frau Sabine Ronken
Herr Heinz Thormählen

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Herr Jens Eilers
Herr Walter Genske
Herr Jan Szengel

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 20.02.2014 (Öffentlicher Teil)

3. Vergabe der Bauarbeiten für die Grabenverrohrung Pohlstraße in Neuenburg; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Verwaltungsausschuss am 04.03.2014, TOP 7; Drucksache 009/2014))

4. Neufassung der Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte; Krammarktordnung (Verwaltungsausschuss am 08.04.2014, TOP 5)
   Vorlage: 010/2014

5. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel "Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes" (Verwaltungsausschuss am 08.04.2014, TOP 9)
   a) Einrichtung eines Arbeitskreises
   b) Aufstellung von Kostenvergleichen

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

7. Anfragen und Mitteilungen

8. Durchführung der Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Vor Eröffnung der Sitzung wird Lennart Tiller, Turn- und Sportverein Zetel, für seine sportlichen Leistungen geehrt. Ratsvorsitzender Pauluschke und Bürgermeister Lauxtermann heben die besonderen Leistungen in der Leichtathletik-Disziplin "Laufen" hervor. Bürgermeister Lauxtermann überreicht als Anerkennung eine Urkunde und ein Präsent

Ratsvorsitzender Pauluschke eröffnet sodann die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 20.02.2014 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Vergabe der Bauarbeiten für die Grabenverrohrung Pohlstraße in Neuenburg; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Verwaltungsausschuss am 04.03.2014, TOP 7; Drucksache 009/2014))

Protokoll:

Ratsmitglied Wilken führt für die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" aus, dass die Grabenverrohrung eine Bodenversiegelung darstellt und daher von der Fraktion nicht mitgetragen wird. Daher wird auch der Kostensteigerung als Gesamtpaket dieser Maßnahme nicht zugestimmt.
Auf Bitte des Ratsmitgliedes Bitter erläutert Bürgermeister Lauxtermann die Notwendigkeit der Grabenverrohrung und führt aus, dass diese für die Straßenentwässerung insbesondere des Wohnbaugebietes "Schulenbergs Kamp" erforderlich ist. Da zwischen der Pohlstraße und den angrenzenden privaten Flächen nur sehr wenig Raum zur Verfügung steht und sich dort eine größere Anzahl von Bäumen findet, ist eine Erweiterung des vorhan-

denen Grabens nicht möglich, sodass nur eine Verrohrung für die ordentliche Entwässerung verbleibt. Technischer Angestellter Thormählen ergänzt, dass zusätzlich zur Verrohrung entlang der Pohlstraße eine Entwässerungsrinne angebracht werden wird und die Maßnahme insgesamt der Stabilisierung der Straßenkante dient. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in dem Bereich eine vorhandene Wasserleistung die Arbeiten behindert.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt sodann bei 3 Gegenstimmen, für die Bauarbeiten zur Grabenverrohrung entlang der Pohlstraße eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.000 Euro bereit zu stellen.

zu 4 Neufassung der Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte; Krammarktordnung (Verwaltungsausschuss am 08.04.2014, TOP 5)
Vorlage: 010/2014

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann erläutert, dass die bisherige Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte an die geänderten Konditionen anzupassen ist. Vorwiegend werden ordnungsrechtliche Maßnahmen, wie die Durchsetzung von Platzverboten, aufgenommen. Der wesentliche Inhalt der Satzung bleibt unverändert.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst sodann nachfolgenden Beschluss:

Die anliegende Satzung der Gemeinde Zetel über Volksfeste und Märkte (Krammarktordnung) wird beschlossen.

zu 5 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel "Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes" (Verwaltungsausschuss am 08.04.2014, TOP 9)
a) Einrichtung eines Arbeitskreises
b) Aufstellung von Kostenvergleichen

Protokoll:

Beigeordneter Mondorf äußert für die CDU-Fraktion seinen Bedauern, dass der Antrag "Maßnahmen im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes" offenbar keine Mehrheit findet und führt aus, dass hier die Einrichtung eines Arbeitskreises abgelehnt wird, da die Notwendigkeit nicht gesehen wird, während aber für die Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens sehr wohl ein Arbeitskreis für sinnvoll erachtet wird. Auch die Ablehnung einer kostenfortschreibenden Aufstellung zur Kontrolle der Ausgaben ist bedauerlich und kann dazu führen, dass die Kosten ausufern. Er wird sich hieran in der Haushaltsklausurtagung erinnern. Bürgermeister Lauxtermann begegnet, dass der Antrag zwar verständlich ist, jedoch in der Vergangenheit kaum Maßnahmen der Gemeinde Zetel finanziell überzogen wurden. Sollten sich Mehrkosten abzeichnen, würde er dieses unverzüglich im Verwaltungsausschuss oder dem Fachausschuss berichten. Sobald sich ein finanzieller Kostenrahmen aus den Berechnungen eines zu beauftragenden Architekturbüros verdeutlicht, wird die finanzielle Entwicklung beobachtet werden. Für die Ausgestaltung des Brandschutzbedarfsplanes sind die Gremien zuständig. Wegen der fachlichen Zuständigkeit sowohl des "Feuerschutzausschusses" als auch des "Bau- und Wegeausschusses" wird gegebenenfalls in einem übergreifenden Fachausschuss beraten. Selbstverständlich ist eine Planung nur mit den beteiligten Fachleuten möglich, die zu den Ausschusssitzungen geladen werden. Damit ist gewährleistet, dass fachlicher Rat einfließt. Die Notwendigkeit zur Umsetzung des eingereichten Antrages sieht er daher nicht. Die Sinnhaftigkeit eines Arbeitskreises ist eigentlich besser gegeben, wenn Beteiligte, die außerhalb des Rates oder der gemeindlichen Verbände und Einrichtungen mitwirken sollen, gegeben wäre.
Auch Beigeordneter Meyer hält die Einrichtung eines Arbeitskreises nicht für notwendig und verweist auf die Krippe, zu deren Errichtung, obwohl es sich um einen Neubau handelte, auch kein Arbeitskreis notwendig gewesen ist. Er erinnert an die früheren Legislaturperioden des Rates der Gemeinde Zetel, in denen Ratsmitglieder vertreten waren, die alleine für eine Partei eingezogen sind und daher keinen Fraktionsstatus hatten. Um auch diesen Ratsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, an Beratungen mitzuwirken, waren die Voraussetzungen zur Einrichtung eines Arbeitskreises seinerzeit andere. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht er, wie auch Bürgermeister Lauxtermann, lediglich die Notwendigkeit, Beteiligte mit fachlichem Rat zu den Beratungen in den Ausschüssen hinzuzuholen.
Auch Ratsmitglied Wilken bestätigt, dass die Beratungen in den Ausschüssen erfolgen wird und daher ein Arbeitskreis nicht erforderlich ist. Zudem ist der Rat der Gemeinde Zetel grundsätzlich zeitnah und detailliert über die finanzielle Entwicklung zu unterrichten. Wiederum ist aber die Aussage der CDU-Fraktion, die mit dem Antrag einhergeht, nachvollziehbar, dass Projekte in der Vergangenheit öfters den Finanzrahmen überschritten haben. Die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen“ wird sich daher der Stimme enthalten.
Ratsmitglied Lange verweist auf den Arbeitskreis zur Gestaltung des Markthamms, aus dem zahlreiche Ideen hervorgegangen sind, die dann zur weiteren Beratung an die Ausschüsse geleitet wurde.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel stimmt sodann bei 5 Gegenstimmen dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses zu, dem Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Arbeitskreises nicht zu folgen.

Weiterhin beschließt der Rat der Gemeinde Zetel bei 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen, dem Beschluss des Verwaltungsausschusses zur Aufstellung von Kostenvergleichen zu folgen und auch diesen Teil des Antrages abzulehnen.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann berichtet, dass die Neuapostolische Kirche mitgeteilt hat, dass sie nach nunmehr 35jähriger Tätigkeit in der Gemeinde Zetel aufgrund der demografischen Entwicklung keine eigenständige Tätigkeit mehr in Zetel ausführen wird. Im Zuge der Zusammenlegung verschiedener Kirchengemeinden wird die bislang eigenständige Neuapostolische Kirche Zetel aufgelöst. Das Gebäude an der Danziger Straße, das bisher als Kirche genutzt wurde, wird aufgegeben und einer Nachnutzung zugeführt werden. Diese ist, wie er auf Anfrage des Ratsmitgliedes Wilken ergänzt, derzeit noch nicht bekannt, doch hat Bürgermeister Lauxtermann keinen Zweifel daran, dass sich Interessenten finden werden.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 8 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Ratsvorsitzender Pauluschke unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

	Lauxtermann
Protokollführer	Bürgermeister